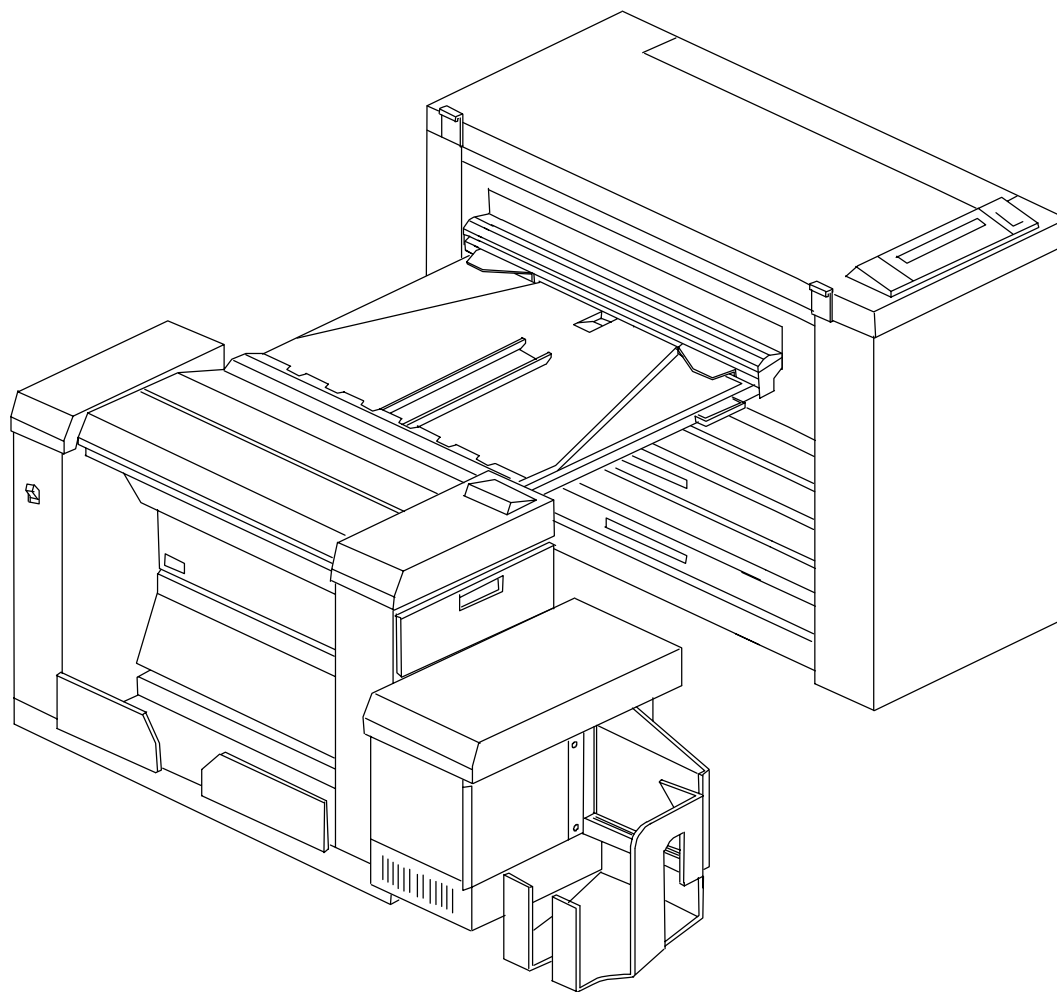


XEROX 8830 Falter ***Bedienungshandbuch***



701P97977
März 1998

Einführung

Dieses Bedienungshandbuch dient zum Betrieb des XEROX 8830 Falters. Befolgen Sie dazu bitte die schrittweisen Anleitungen in Verbindung mit den am Gerät angebrachten Hinweisschildern.

Zur Wartung des XEROX 8830 Falters:

Telefonnummer: _____

Ein Customer Service Support Repräsentant wird Ihnen helfen, den Betrieb des XEROX 8830 Falters aufrecht zu erhalten. Falls erforderlich wird er veranlassen, daß ein Kundendiensttechniker das Gerät überprüft und seine Funktionalität wiederherstellt.

Für Bestellungen von Geräten und Verbrauchsmaterialien:

Telefonnummer: _____

Ein Xerox Verkaufsrepräsentant wird Sie hinsichtlich des Einsatzes anderer xerographischer Geräte, die Ihre Produktivität zusätzlich steigern können, gerne beraten.

Copyright ©1998 by XEROX Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

XEROX®, The Document Company®, das digitalisierte X und alle Xerox-Produktnamen und Nummern, die in dieser Publikation erwähnt werden, sind eingetragene Warenzeichen der XEROX Corporation.

701P97977

März 1998

Folgende Informationen werden benötigt, wenn der XEROX Kundendienst angefordert wird:

Kundennummer: _____

Gerätetyp: XEROX 8830 Falter

Seriennummer: _____

Inhalt

Sicherheitshinweise	3
Falter - Überblick	
Einführung.....	5
Falzarten	8
Kopienausgabe-Falzung	9
Inbetriebnahme-Hinweise	10
Falz-Verfahren	
Normalbetrieb	11
Falzloser Betrieb.....	12
Querfalter Offline Betrieb.....	13
Programmieren des Falters	
Faltprogramme.....	14

Staubbeseitigungsverfahren

Infoanzeige	15
Einführung in die Staubbeseitigungsverfahren	17
Brückenstaus beseitigen.....	18
Zickzackfalterstaus beseitigen	19
Staus im oberen und unteren Fach beseitigen	20
Mobile Rollen Staus beseitigen	21
Querfalterstaus beseitigen.....	22

Problembeseitigung.....

Sonderlängen.....	25
-------------------	----

Weitere Informationen

Falter Spezifikationen	26
Funktionale Spezifikationen.....	27
Platzbedarf.....	28

Sicherheitshinweise

Dieser XEROX 8830 Falter wurde auf der Grundlage strenger Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Diese umfassen sicherheitsbehördliche Untersuchungen sowie die Zugrundelegung und Einhaltung bestehender Umweltrichtlinien.

Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise für den XEROX 8830 Falter, um einen sicheren Betrieb dieses Geräts zu gewährleisten.

Befolgen Sie bitte alle Warnhinweise, die sich am Gerät oder in den beigefügten Dokumentationen befinden.

Vor der Reinigung von Verkleidungen immer zuerst den Netzstecker ziehen. Nur Zubehör und Verbrauchsmaterialien verwenden, die speziell für dieses XEROX Gerät entwickelt wurden. Bei Verwendung ungeeigneter Materialien kann es zu Leistungsbeeinträchtigungen oder sogar zu gefährlichen Situationen kommen.

Keine Aerosolreiniger verwenden.

Reiniger oder Verbrauchsmaterialien nur für den vorgesehenen Einsatz verwenden und diese von Kindern fernhalten.

Sollte der Netzstecker des Gerätes nicht mit der Netzsteckdose verbunden werden können, unbedingt einen qualifizierten Elektriker hinzuziehen.

Das Gerät niemals mit einem Erdadapterstecker an eine Netzsteckdose ohne Erdung anschließen.

Dieses Gerät darf nur an eine spannungsmäßig korrekt ausgelegte Spannungsquelle angeschlossen werden. Ist eine solche nicht vorhanden, wenden Sie sich bitte an das zuständige EVU.

Das Netzkabel bildet die Trenneinrichtung vom Netz. Der Anschluß sollte in der Nähe des Netzsteckers erfolgen und leicht zugänglich sein.

Keine Gegenstände auf das Netzkabel legen und es nicht so verlegen, daß es zur Stolperfalle wird.

(Fortsetzung)

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Niemals Flüssigkeiten über dem Gerät vergießen.

Niemals mit Schrauben befestigte Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen entfernen. Die Bereiche dahinter sind dem Techniker vorbehalten.

Niemals Wartungsarbeiten durchführen, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind.

Elektrische oder mechanische Sicherheitsschalter nicht umgehen oder überbrücken. Sie verhindern unberechtigten Zugang. Abdeckungen und Schutzeinrichtungen sorgen dafür, daß das Gerät bei Öffnung außer Betrieb ist.

Unter folgenden Bedingungen das Gerät vom Netz trennen und Wartungsarbeiten von qualifiziertem Personal durchführen lassen:

- wenn das Netzkabel beschädigt oder ausgefranst ist,
- wenn Flüssigkeiten vergossen wurden,
- wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war,
- wenn ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche wahrnehmbar sind,
- wenn das Gerät oder der Schrank beschädigt ist.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen über den Falter oder XEROX-Verbrauchsmaterialien können von Xerox bezogen werden.

Zulassungen und Bescheinigungen



Durch Kennzeichnung dieses Produktes mit dem CE-Zeichen erklärt Xerox den folgenden Direktiven der Europäischen Union zu entsprechen (mit Wirkung vom siehe Datum):

1. Januar 1995: EG-Direktive 73/23/EEC ergänzt durch EG-Directive 93/68/EEC, Angleichung der Gesetze der einzelnen Mitgliedsstaaten bezüglich Geräte mit niedriger Betriebsspannung.

1. Januar 1996: EG- Direktive 89/336/EEC, Angleichung der Gesetze der einzelnen Mitgliedsstaaten bezüglich elektromagnetischer Kompatibilität.

Den vollständigen Text dieser Erklärung einschließlich der Definition der entsprechenden Direktiven sowie der jeweiligen Standards erhalten Sie von Ihrem Xerox Kundendienst.

Falter-Überblick

Einführung

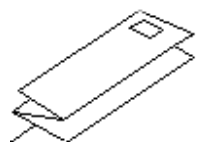
Der 8830 Falter ist ein Nachbearbeitungsgerät zum Falzen und Stapeln von Drucken. Es gibt zwei Betriebsmodi: **Falten** und **Nicht Falten**. Im Modus **Falten** werden die Formate A3, A2, A1, A0 und längere Formate auf A4 gefaltet. Damit wird eine leichtere Ablage dieser Formate ermöglicht.

Hinweis: Film/Folie und Transparentpapier kann nicht gefalzt werden.

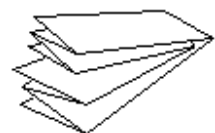
Im Modus **Nicht Falten** bzw. **Stapeln** werden die vom 8830-Drucker an den Falter geleiteten Drucke nicht gefalzt sondern auf der Brücke gestapelt.

Zum Verständnis des Geräts folgen einige Begriffserläuterungen:

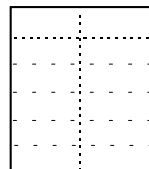
Endformat: Der Druck wird auf A4-Format gefaltet.



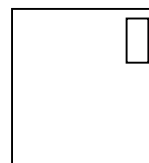
Zickzackfaltung: Bei der ersten der beiden Faltarten können bis zu 8 Falzungen vorkommen.



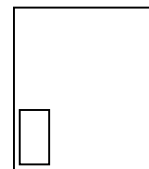
Querfaltung: Die zweite Art der Faltung erfolgt rechtwinklig zur ersten, und es können bis zu zwei Falzungen vorkommen.



Nur Zickzackfaltung: Das Ergebnis ist ein A4-Format mit Heftrand, bei dem nicht alle Abschnitte unbedingt gleich groß sein müssen.



A3-Formate müssen schmalseitig mit dem Zeichnungskopf vorn zugeführt werden, um nach dem Falten eine korrekte Ausrichtung zu erreichen.



A2-, A1- und A0-Formate müssen schmalseitig mit dem Zeichnungskopf hinten (wie dargestellt) zugeführt werden.

Hinweis: Es entsteht immer eine Ausgleichfaltung (schmale Faltung). Dies stellt sicher, daß die Ränder gleich sind.

A0 und nicht standardgerechte Formate, die zwei Querfaltungen erfordern, werden in den Falter-Ausgabekorb mit dem Zeichnungskopf nach oben ausgegeben.

Die Anzahl und Position der Falze hängt von der gewählten Faltart und dem Papierformat ab. Nähere Einzelheiten befinden sich in der Übersicht zu den Faltarten.

Falter-Übersicht

Einführung (Fortsetzung)

BRÜCKE

Sorgt für 90°-Drehung bei "A2"-Format Zeichnungen.

BRÜCKENTÜRE

Öffnen zum Beseitigen von Druckmaterialstau. Ungefaltete Drucke werden hier ausgegeben.

8830 DRUCKER

Führt dem Falter Drucke zu.

BRÜCKEN- VERRIEGELUNGSSTIFT

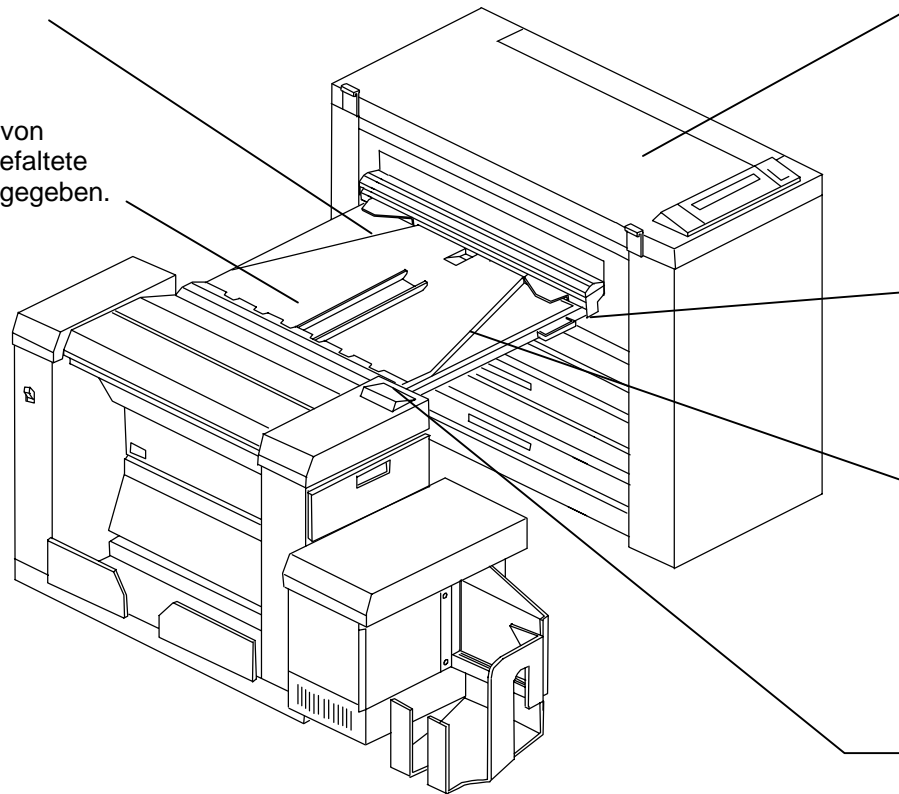
Sichert die Brücke in korrekter Betriebsposition.

SICHERHEITSGRIFF

Sorgt dafür, daß die Brückentüre beim Entfernen von Druckmaterial offen bleibt.

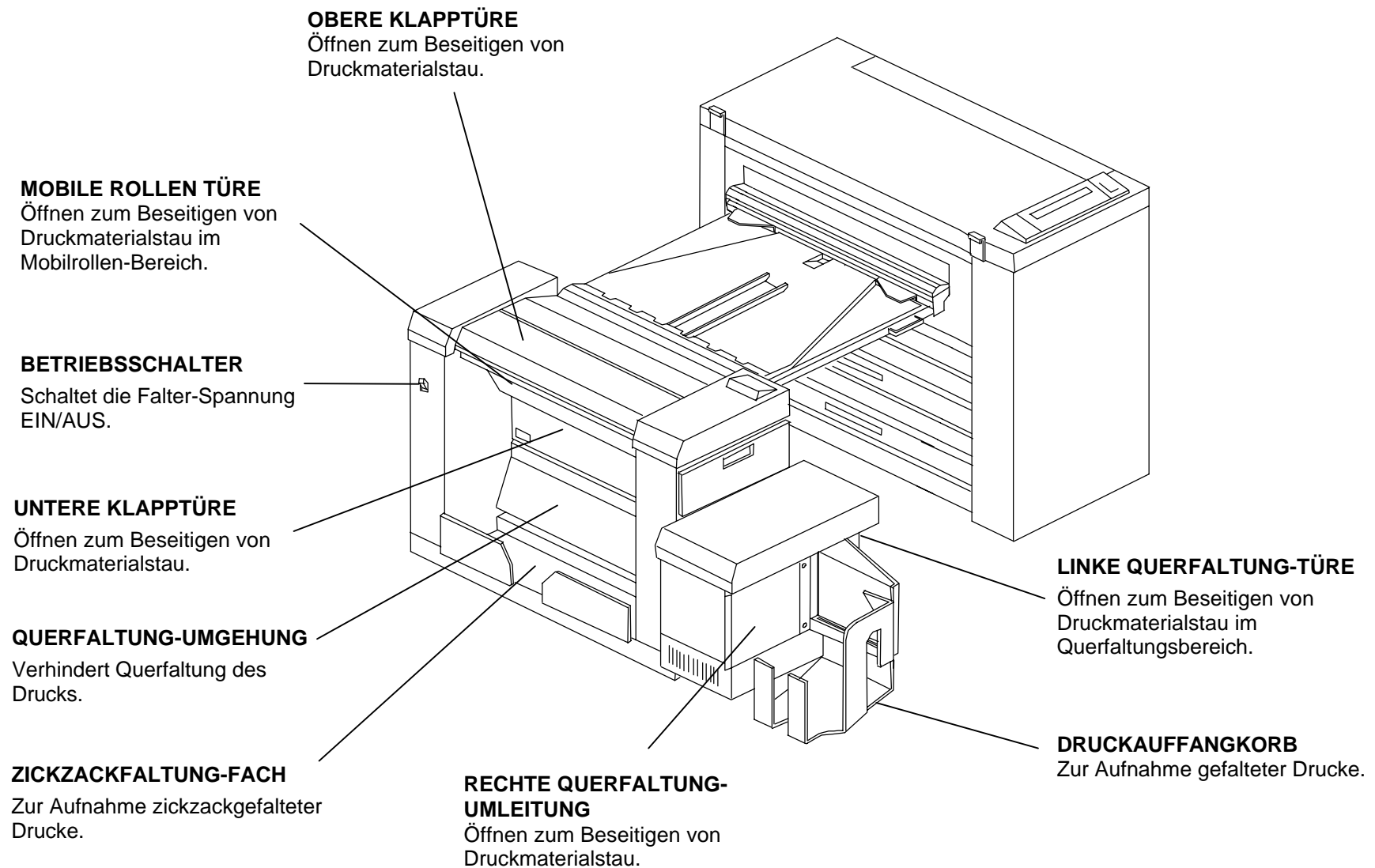
STEUERPULT

Zur Steuerung des Falters.



Falter-Übersicht

Einführung (Fortsetzung)



Falter-Übersicht

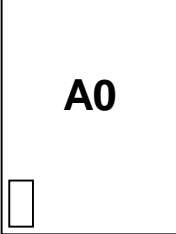


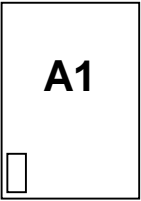
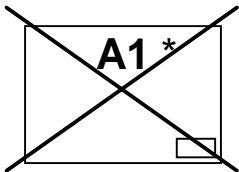
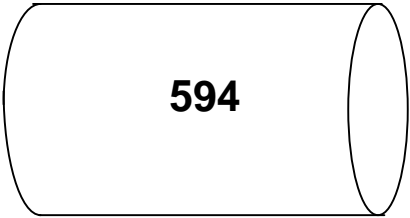

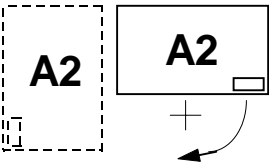
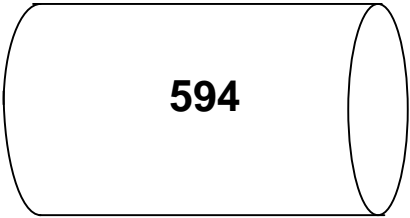
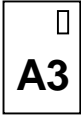


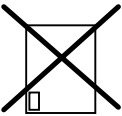
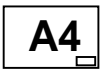

Falzarten

	A4 210x297	A3 297x420	A2 420x594	A1 594x841	A0 841x1189
PROGRAM 190					
PROGRAM 190+20					
PROGRAM 210					
CROSS	 *	 *			

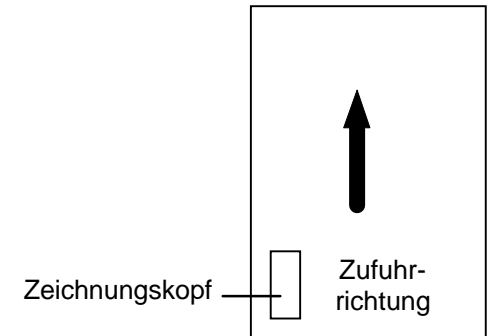
* A4- und A3 Formate werden nicht quergefaltet. Sie durchlaufen den Querfalter und werden von dort direkt zur Ausgabe geliefert.

Falter-Übersicht

Kopienausgabe-Falzung

Hochformat	Querformat	Materialrolle
 <p>A0</p>		 <p>841</p>
 <p>A1</p>	 <p>A1*</p>	 <p>594</p>
	 <p>A2</p> <p>mit 90° Drehung</p>	
 <p>A3</p>	 <p>A3</p>	 <p>297</p>
	 <p>A4</p>	

Drucke sollten so zum Falter geliefert werden, daß der Zeichnungskopf der Tabelle links entspricht.



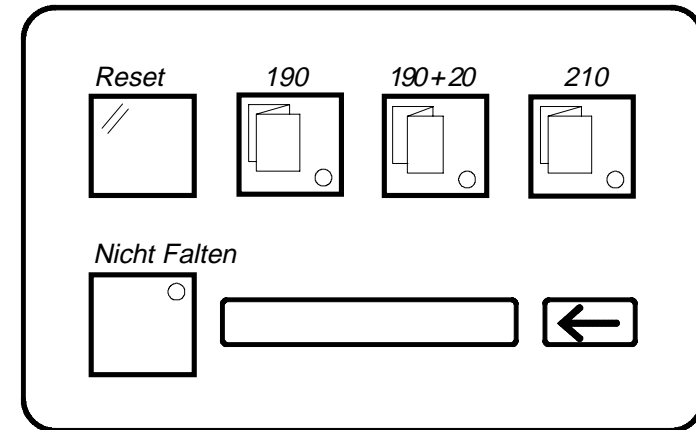
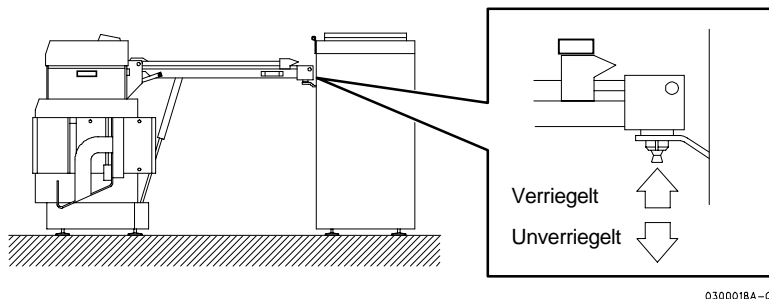
Falter-Übersicht

Inbetriebnahme-Hinweise

Bei Einsatz des Falters sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

Vor dem Drucken folgendes sicherstellen:

- die Materialrollen müssen korrekt in den Materialspulen des Druckers sein. Dies gewährleistet ein Zentrieren der Drucke im Falter.
- die Vorderkante der Papierrolle muß gerade sein. Die Kante ggf. beschneiden.
- die Türen müssen zu sein und das Programm darf beim Falten nicht geändert werden.
- die Brücke muß in korrekter Betriebsposition sein. Sie muß unten und verriegelt sein (siehe Abbildung).



Hinweise:

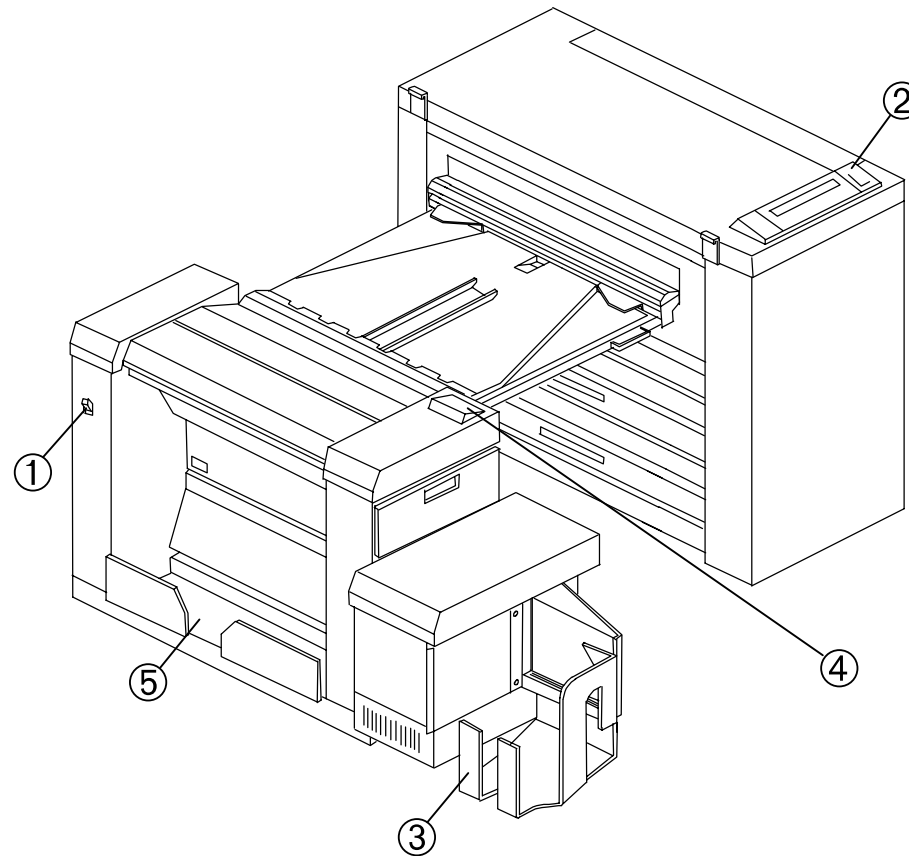
- Zur Erzielung der korrekten Formatfaltung darf nur die im Abschnitt *Kopienausgabe-Faltung* gezeigte Papierrollenbreite benutzt werden.
- Die maximale Drucklänge für mehrfache online Zickzack- und Querfaltungen beträgt 2,0 m.
- Formate kleiner als A2 müssen Standardformate sein, damit die korrekten Falzungen erzielt werden.
- A4 und A3 Formate werden durch den Querfalter geleitet und in der Ausgabe gestapelt.
- Unterschiedliche Materialqualitäten führen zu unterschiedlichen Falzqualitäten. Es ist gegebenenfalls eine Justierung vorzunehmen.

Falt-Verfahren

Normalbetrieb

1. Falter einschalten ①.
2. Falter-Programmwahl mit den Programmwahltasten ④, am Steuerpult ② oder am Host-PC vornehmen.
3. Druck starten.
4. Drucke mit Zickzack- und Querfaltung werden in Behälter ③ gestapelt. Drucke mit Zickzackfaltung ohne Querfaltung werden in Behälter ⑤ gestapelt.

Hinweis: Im Zickzackfaltung-Betrieb werden Drucke über 2,5 m Länge nur teilweise gefalzt und in Behälter ⑤ gestapelt.



Falz-Verfahren

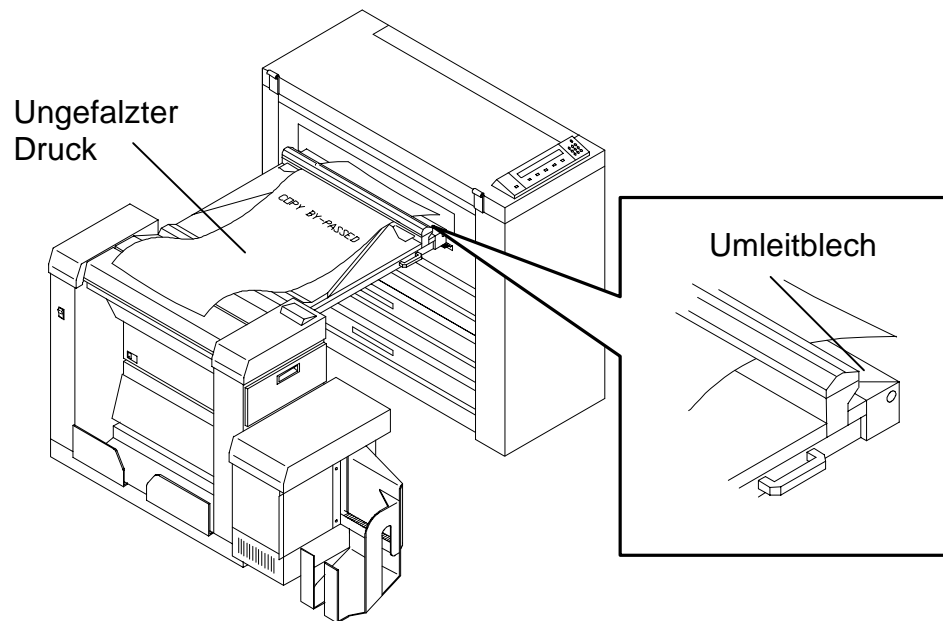
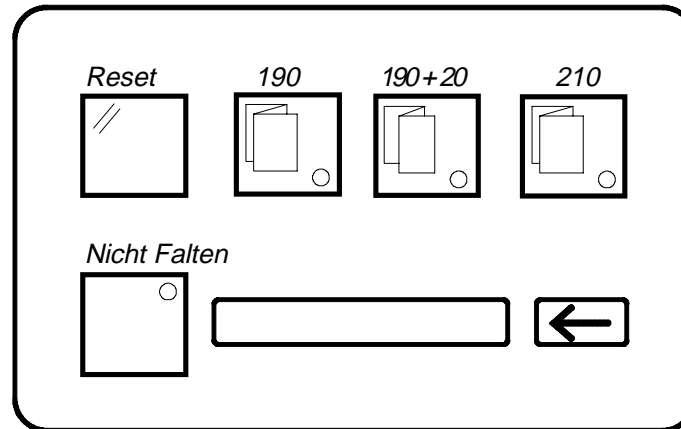
Falzloser Betrieb



Keine Folien oder
Transparentpapier durch
den Falter laufen lassen.
Vor dem Drucken auf
solchem Material "Nicht
Falten" auswählen.

Soll der Druck ungefalzt bleiben,
Taste **Nicht Falten** drücken oder
die Vorwahl am Host-PC eingeben.

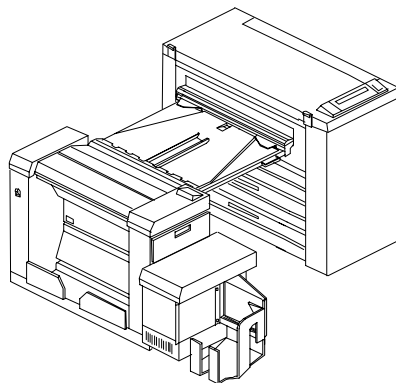
- Das Umleitblech klappt hoch und verhindert das Einlaufen des Druckes in den Falter.
- Der Druck verläßt den Drucker und wird ungefalzt oben auf der Brücke abgelegt.



Falz-Verfahren

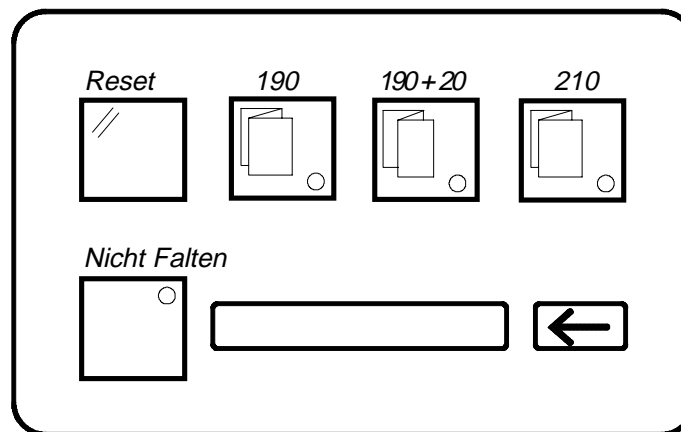
Querfalter Offline Betrieb

Drucke, die kürzer als 2,0 m sind, können zum Querfalten separat in den Querfalter geführt werden.



Sicherstellen, daß die Umleitplatte hochsteht, und wie folgt vorgehen:

Wenn nach einem Stau der Druck nicht ausgegeben wird, die Falter-Spannung ausschalten und den Stau beseitigen. Hierzu im Kapitel Staube-seitigung nachschlagen.



1. Die Tasten Reset und 190 zusammen drücken, Taste Reset freigeben und Taste 190 noch für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
 - Der Querfaltmotor wird aktiviert.
2. Taste 190 für 1 Faltung drücken.
3. Taste 190 erneut für 2 Faltungen drücken.
4. Zickzackgefalteten Druck hinter der hinteren Umleitplatte in den Querfalter einführen.
5. Taste 190 drücken, um den Querfaltmotor zu deaktivieren.

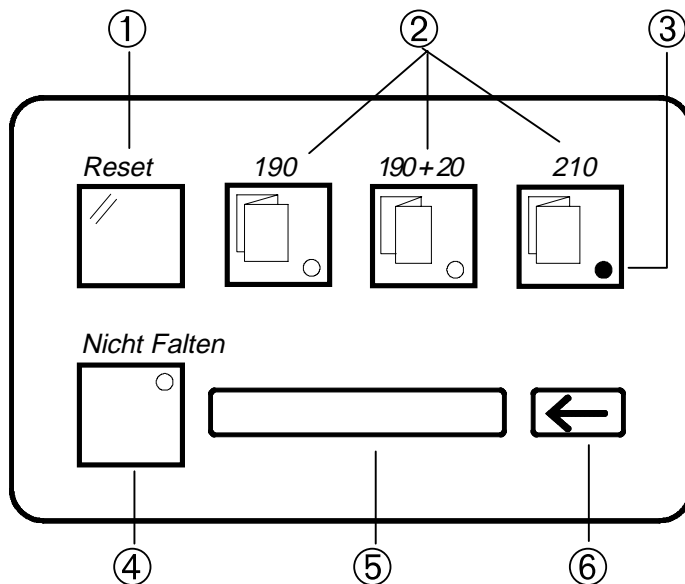
Programmieren des Falters

Faltprogramme

Die gewünschten Faltprogramme am Falter-Steuerpult oder am Host-PC eingeben.

Es können drei Programme gewählt werden:

190
190 + 20
210



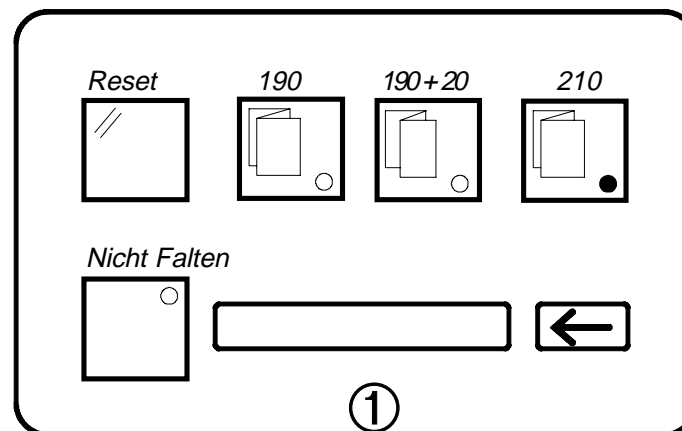
① Reset Taste	Dient zum Rücksetzen des Falters nach einer Staubeseitigung und Fahren eines Nicht Falten Auftrags.
② Programm Tasten	Dienen zur Vorwahl der gewünschten Programme 190 190 + 20 210
③ Programm Anzeige	Die Anzeige kennzeichnet das gewählte Programm.
④ Nicht Falten Taste	Ein Drücken dieser Taste verhindert das Einlaufen des Drucks in den Falter. Drucke gelangen ungefalzt zur Brücke.
⑤ Alphanumerische Anzeige	Hier erscheinen Meldungen des Falters. Näheres hierzu im Abschnitt Infoanzeige.
⑥ Fein-Einstell-Taste	Wenn die Vorderseite (die Seite mit dem Zeichnungskopf) zum rechten Seitenrand nicht fluchtet, mit dieser Taste die Korrektur vornehmen.

Staubeseitigungsverfahren

Infoanzeige

Meldungen werden in der Infoanzeige ① des Steuerpults angezeigt. Sie werden von rechts nach links gerollt.

Untenstehend sind die Meldungen und deren Abhilfemaßnahmen aufgeführt.



Meldung	Maßnahme
Türe offen, bitte schließen	Türe schließen.
Bitte warten	Wenn der Falter nicht startet, Reset drücken.
Codierer- oder Motorfehler	Reset drücken. Tritt die Meldung erneut auf, den Kundendienst rufen.
Sensoren auf Brücke verdeckt, bitte prüfen!	Materialstau auf Brücke beseitigen und Reset drücken.
Sensoren an oberer Klappe verdeckt, bitte prüfen!	Materialstau am oberen Fach beseitigen und Reset drücken.
Sensoren an unterer Klappe verdeckt, bitte prüfen!	Materialstau am unteren Fach beseitigen und Reset drücken.
Manuelle Ausgabe, Status am Falter prüfen!	Material vom Zickzackfaltung-Behälter entfernen und Reset drücken.

Staubeseitigungsverfahren

Infoanzeige (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
In Betrieb	Ende des Falterbetriebs abwarten.
Druck auf Brücke ungefalzt	Ungefaltete Drucke auf der Brücke entfernen und Reset drücken.
Umleit-Querfalter offen, bitte prüfen	Türe des Querfalters schließen.
Brückenalarm	Materialstau auf der Brücke beseitigen. Staubeseitigungsverfahren einsehen.
A2 Dreharm	A2-Druck fehlausgerichtet. Brücke freimachen und Reset drücken.
Klappenalarm	Staubeseitigungsverfahren einsehen.
Faltalarm 1 Faltalarm 2 Faltalarm 3 Faltalarm 4 Faltalarm 5	Ein Materialstau trat während des Faltens auf. Den Stau beseitigen und Reset drücken.
Querfalterminalarm	Auf Materialstau prüfen und ggf. beseitigen. Staubeseitigungsverfahren einsehen.

Staubeseitigungsverfahren

Einführung in die Staubeseitigungsverfahren

Zur Beseitigung von Staus steht dem Bediener eine Reihe von Abhilfemaßnahmen zur Verfügung.

Hinweis: Tritt ein Stau während eines Mehrfachdruckvorgangs auf, schwenkt die Brückenklappe nach oben und der Falter geht in den Nicht Falten Betrieb. Dieser Zustand ist ausführlich unter Falzloser Betrieb beschrieben.

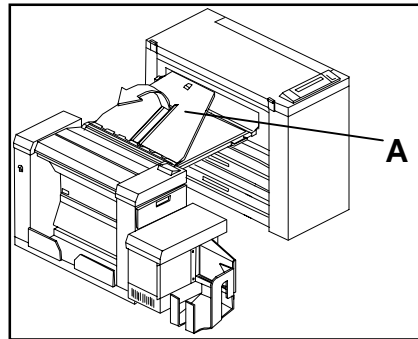
Auf den nachfolgenden Seiten werden die einzelnen Schritte zum Beseitigen eines Staus beschrieben. Der Falter meldet dem Bediener durch einen Dauerwarnton und eine Meldung im Display, wo sich der Stau befindet.

Zur Vermeidung größerer Staus, den Falter ausschalten. Er versucht, die Staus automatisch zu beheben. Erfolgt keine automatische Behebung, die Verfahren der nächsten Seiten durchführen.

Staubeseitigungsverfahren

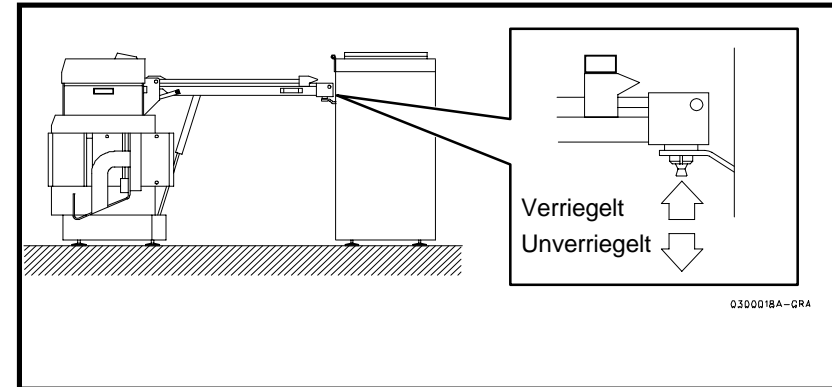
Brückenstaus beseitigen

Wenn der Falter einen langandauernden Warnton abgibt und stoppt, hängt wahrscheinlich ein Materialrest an der Brücke fest.



Zum Beseitigen des Staus:

1. Die Brückentüre öffnen (A).
2. Das Material entfernen.
3. Die Brückentüre schließen.
4. Taste **Reset** drücken.



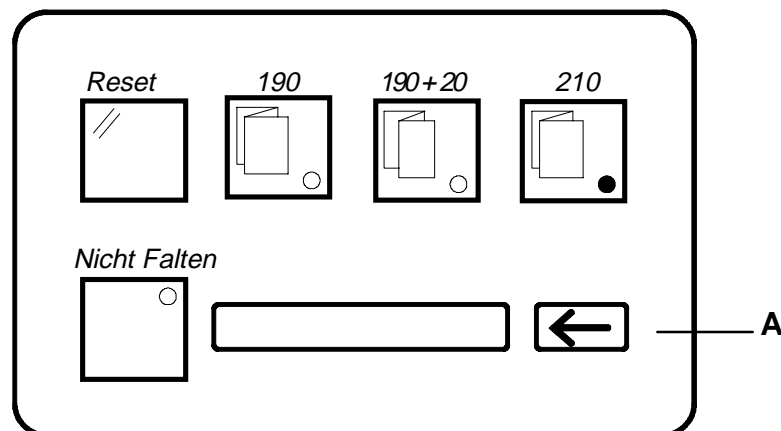
Wenn der Stau nicht beseitigt ist:

5. Die Brücke wie gezeigt öffnen.
6. Das zwischen Drucker und Falter gestaute Material entfernen.
7. Die Brücke schließen und verriegeln.

Staubeseitigungsverfahren

Zickzackfalterstaus beseitigen

Wenn der Falter einen langandauernden Warnton abgibt, befindet sich im Zickzackfalter ein Stau. Der Falter versucht, den gestauten Druck automatisch auszugeben. Erfolgt dies nicht, die folgenden Schritte durchführen.



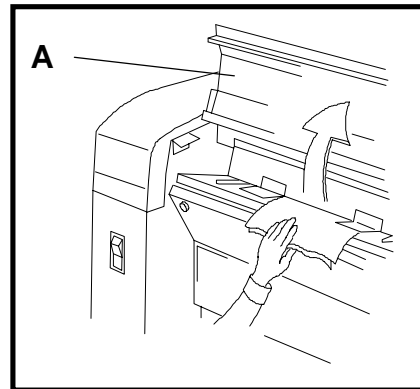
1. Die Pfeiltaste (A) drücken und halten, danach Taste **Reset** drücken und loslassen.
 - Nach einer Sekunde Verzögerung beginnen sich die Rollen zu drehen.
2. Die Pfeiltaste (A) loslassen, um die Rollen zu stoppen. (Pfeiltaste erneut drücken, damit sich die Rollen wieder drehen).
 - Der gestaute Druck sollte den Falter verlassen.
3. Ist der Stau beseitigt, **Reset** drücken, damit der Falter seinen Normalbetrieb aufnimmt.

HINWEIS: Ist der Stau nicht beseitigt, zu obere und untere Fach Staus beseitigen gehen.

Staubeseitigungsverfahren

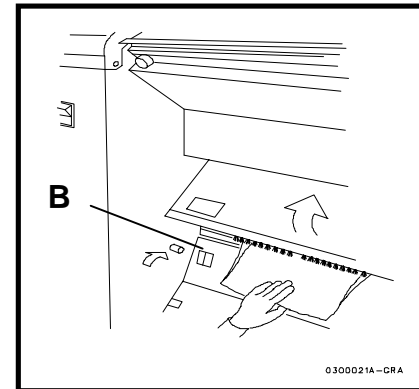
Staus im oberen und unteren Fach beseitigen

Lässt sich der Stau mit dem Zickzackfalter-Staubeseitigungsverfahren nicht beseitigen, den Falter ausschalten und das obere und untere Fach öffnen.



Stau im oberen Fach beseitigen

1. Obere Fach-Abdeckung (A) hochstellen.
2. Gestautes Material entfernen.
3. Lässt es sich nicht entfernen, das Mobile Rollen Staubeseitigungsverfahren durchführen.

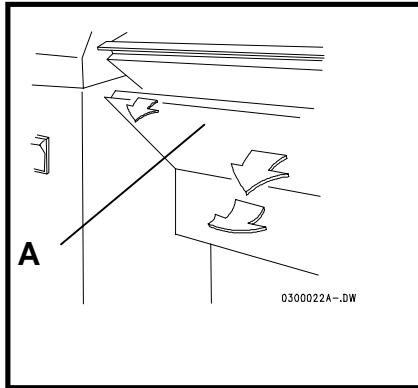


Stau im unteren Fach beseitigen

1. Die Verriegelung an der rechten und linken Seite der Türe öffnen, um an das untere Fach (B) zu gelangen.
2. Das gestaute Material entfernen.
 - Wird der Druck von den Rollen festgehalten, das Mobile Rollen Staus beseitigen Verfahren durchführen.

Staubeseitigungsverfahren

Mobile Rollen Staus beseitigen



Im Falle eines Materialstaus im Bereich der mobilen Rollen, können diese wie folgt entfernt werden:

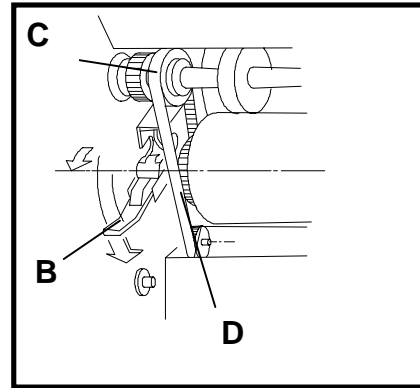
1. Den Falter ausschalten.



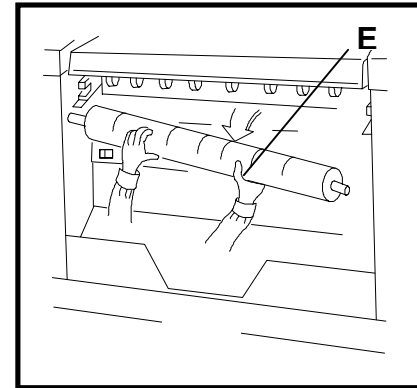
VORSICHT:

Beim Ausbau die Abdeckung festhalten, damit sie nicht herunterfällt.

2. Abdeckung (A) öffnen und entfernen.



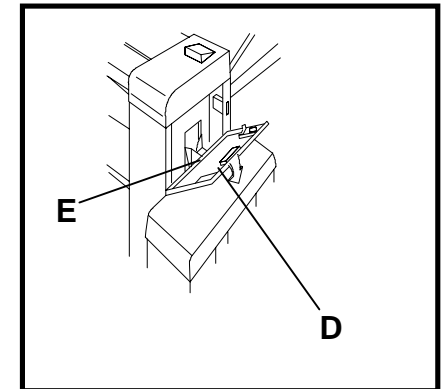
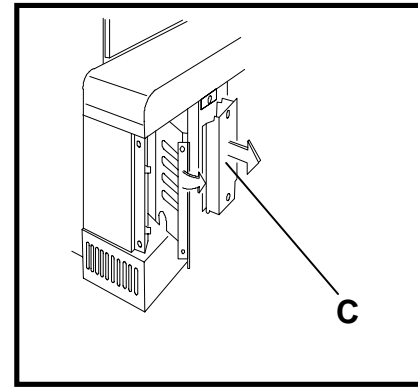
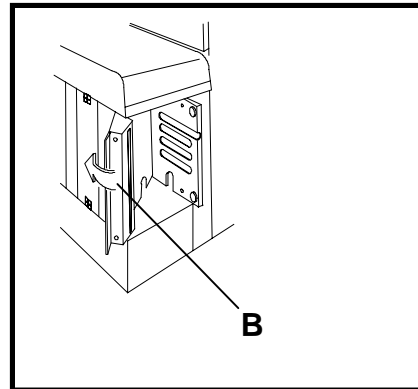
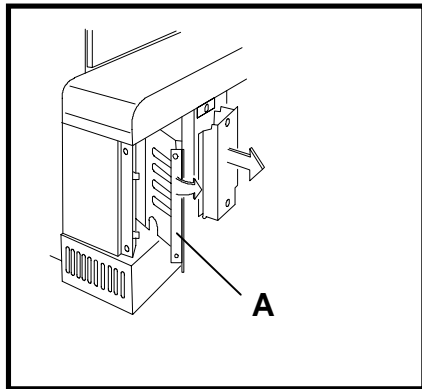
3. Griffe (B) an beiden Seiten abwärts drücken und zuerst die mobile Rolle (E) rechts vorsichtig entfernen.
4. Den Stau beseitigen und die Rolle (E) wieder einsetzen.



5. Sicherstellen, daß der Zahnriemen (D) am Zahnrad (C) korrekt aufliegt.
6. Abdeckung (A) anbringen.

Staubeseitigungsverfahren

Querfalterstaus beseitigen





Folgende Schritte zum Beseitigen eines Materialstaus im Querfalter durchführen:

1. Den Falter ausschalten.
2. Türen (A) und (B) öffnen und den Druck entfernen.
 - Läßt sich ein Materialstau nicht beseitigen, Schritt 2 durchführen.

3. Zum Abnehmen der Abdeckung (C) den Verschluss drehen.
4. Das Material hinter der Abdeckung entfernen.
5. Die Abdeckung wieder anbringen.

6. Türe (D) öffnen und Staus im Öffnungsbe-
reich der mobilen Platte beseitigen.
 - Der Stau kann auch mit dem Zickzackfalter Staubeseitigungsverfahren beseitigt werden.

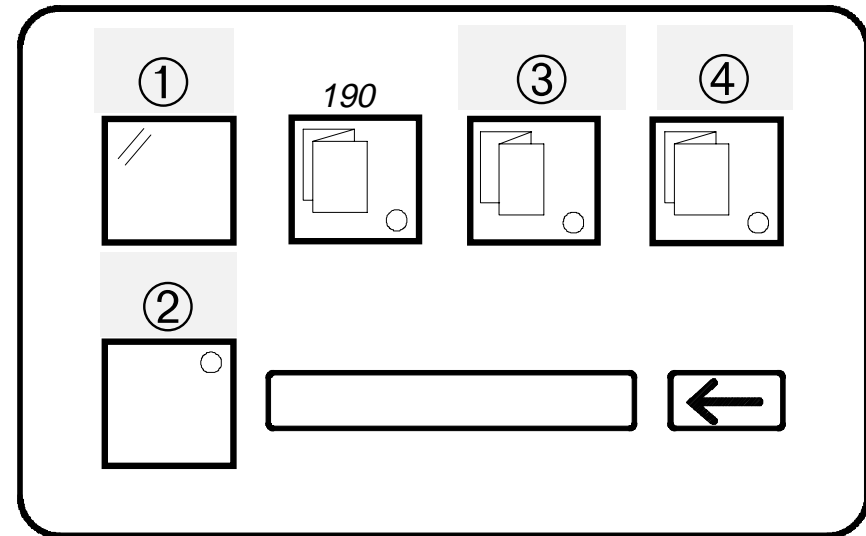
Problembeseitigung

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE
Der Drucker läßt sich nicht einschalten.	Netzspannung nicht vorhanden. Ein Türe ist offen.	Sicherstellen, daß das Netzkabel mit dem Netz verbunden ist. Alle Türen schließen.
Der rechte Rand der Frontseite ist falsch.	Schlechte Einstellung.	Mit dieser Taste  am Steuerpult die Einstellung vornehmen.
Knicke im Druck.	Die rechte Ausrichtung der Frontseite ist falsch.	Mit dieser Taste  am Steuerpult die Einstellung vornehmen.
Der Falz an der Vorderkante ist nicht parallel.	Der Druck wird nicht rechtwinkelig geschnitten.	Die Anweisungen des 8830 Drucker-Bedienungshandbuchs befolgen und das Material neu einlegen.
Materialstaus im Falter bei Einsatz von Sonderlängen.	Übermäßige Ausgleichsfaltungen (kurz) verursacht durch unübliche Längen.	Siehe Problembeseitigung bei Sonderlängen.

Problembeseitigung

Verschiedene Marken von Qualitätsmaterialien besitzen unterschiedliche Falzeigenschaften. Der Xerox Kundendiensttechniker kann den Falter einstellen, wenn die Falzqualität der jeweils eingesetzten Materialart inakzeptabel ist.

Der Falter kann programmiert werden, daß er die Parameter für zwei verschiedene Materialmarken speichert. Nachdem dies erfolgt ist, kann zwischen diesen beiden Programmen gewählt werden.



Mit dem folgenden Verfahren kann das Falzprogramm A oder B gewählt werden.

1. Taste **Reset** ① drücken, danach sofort **Nicht Falten** ② drücken, bis BEDIENER in der Infoanzeige erscheint.
2. Taste ④ drücken.
 - Es erscheint der aktuelle Standardwert.
3. Zum Wechsel zwischen A und B Taste ③ drücken, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
4. Taste ④ drücken, um die gewählte Einstellung zu speichern und das Programm zu verlassen.

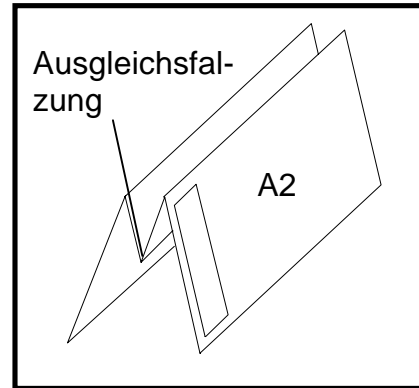
Problembeseitigung

Sonderlängen

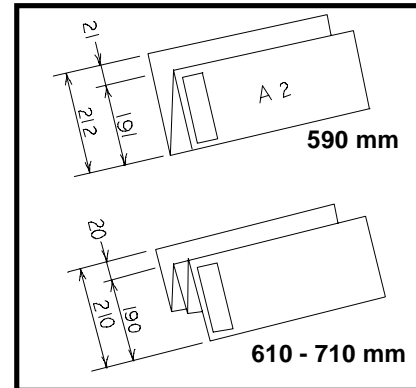
Beim Falten von Drucken mit unüblichen Längen sind ggf. mehrere (kurze) Ausgleichsfaltungen erforderlich.

Wenn dies der Fall ist, erhöht sich die Möglichkeit der Materialstaus.

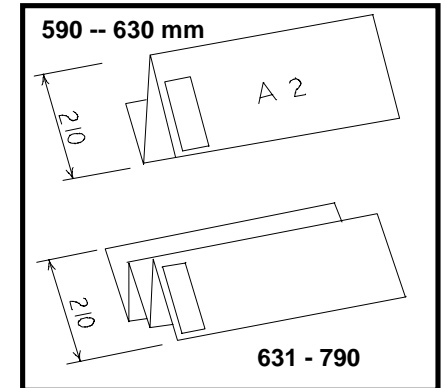
Treten Druckstaus bei Einsatz von unüblichen Längen auf, sollte die Länge verkürzt werden, um die Anzahl erforderlicher Ausgleichsfaltungen zu verringern, oder eine Standardlänge verwendet werden.



Der **190 Modus** wird wie oben gezeigt durchgeführt.



Der **190+20 Modus** wird wie oben gezeigt durchgeführt.



Der **210 Modus** wird wie oben gezeigt durchgeführt.

Hinweis: Für Papierlängen von 631 bis 790 mm wird nur der 190 + 20 Modus durchgeführt.

Weitere Informationen

Falter Spezifikationen

Produkt:	Online Druckfalter	Geschwindigkeit:	Synchronisiert mit dem Drucker
Modus:	Zickzack- und Querfaltung Nicht Falten: nur stapeln	Geräuschpegel:	(Betrieb) 69 dBA max. (Bereitschaft) vernachlässigbar
Einzug:	90° Drehung für A2 Format Faltet 5 Formate A4/A3/A2/A1/A0	Umgebungsbedingungen:	Temperatur 16° bis 27°C Relative Luftfeuchte 25% bis 80%
Größte Länge:	Einzelkopie: 2,5 m Mehrfachkopie 2,0 m Nur Zickzack 2,5 m (überstehende Längen bleiben ungefalzt)	Zulassungen:	CE - UL-CUL
Größte Breite:	Einzelkopie: 914 mm Mehrfachkopie: 914 mm Zickzackfaltung: 914 mm	Papiergewicht:	75 - 95 g/m ²
Kleinste Länge:	Mehrfachkopie: 210 mm	Spannung:	230 V ± 10 % , 50Hz
Falzprogramme:	190 x 297 190 + 20 x 297 210 x 297	Stromaufnahme:	3,5 A
		Bereitschaft:	0,3 A
		Gewicht:	270 kg

Weitere Informationen

Funktionale Spezifikationen

Der Transportbereich auf der Brücke wird unabhängig vom Faltsystem von einem Motor angetrieben. Die Geschwindigkeit des Motors gleicht der des Druckers (76,2 mm/Sek. oder mehr).

Der Faltprozeß ist ca. dreimal (3) schneller als die Drucker-
geschwindigkeit, damit Leerlaufzeiten für z.B. Format-
drehung und Kopienausrichtung ausgeglichen werden. Die
Brücke kann hochgestellt werden und bietet somit
ausreichend Platz zum Einlegen der Materialrollen oder zur
Staubeseitigung im 8830 Drucker.

Rechts stehende Tabelle zeigt die Leistungsmerkmale und
die Ausrichtung des Falters.

(*) Im Hochformat-Modus akzeptiert der Falter kein A4
Format. Dieses Format wird durch eine Klappe umgeleitet
und auf die Brücke transportiert. Im Querformat-Modus gibt
es keine Probleme.

(**) Im Querformat-Modus akzeptiert der Falter kein A3
Format. Dieses Format wird durch eine Klappe umgeleitet
und auf die Brücke transportiert. Im Hochformat-Modus gibt
es keine Probleme.

(***) Im Hochformat-Modus gibt es keine Probleme. Im
Querformat-Modus dreht die Falterbrücke das A2-Material
zum Falten um 90°.

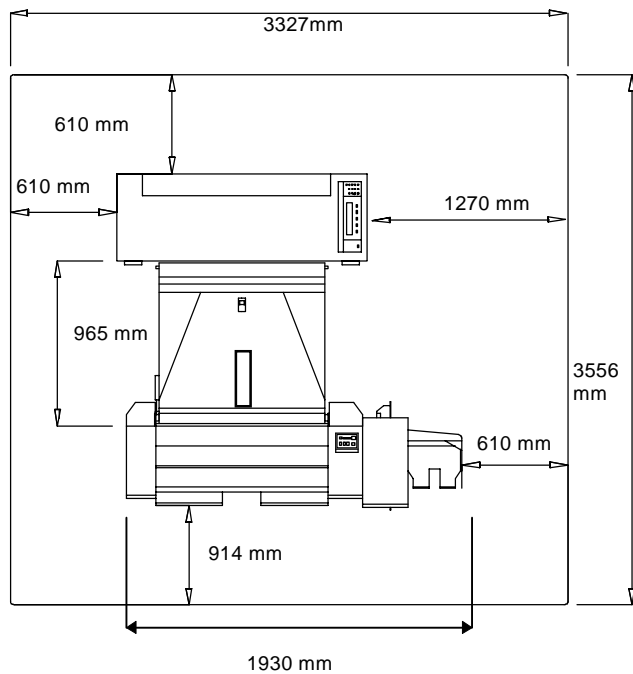
(****) Im Hochformat-Modus gibt es keine Probleme. Im
Querformat-Modus kann A1-Format zwar gefalzt werden,
aber am Ende des Faltvorgangs ist die Position des
Zeichnungskopfes nicht korrekt.

Format	Hochformat	Querformat
A4	NEIN*	JA
A3	JA	NEIN**
A2	JA	JA***
A1	JA	NEIN****
A0	JA	NEIN

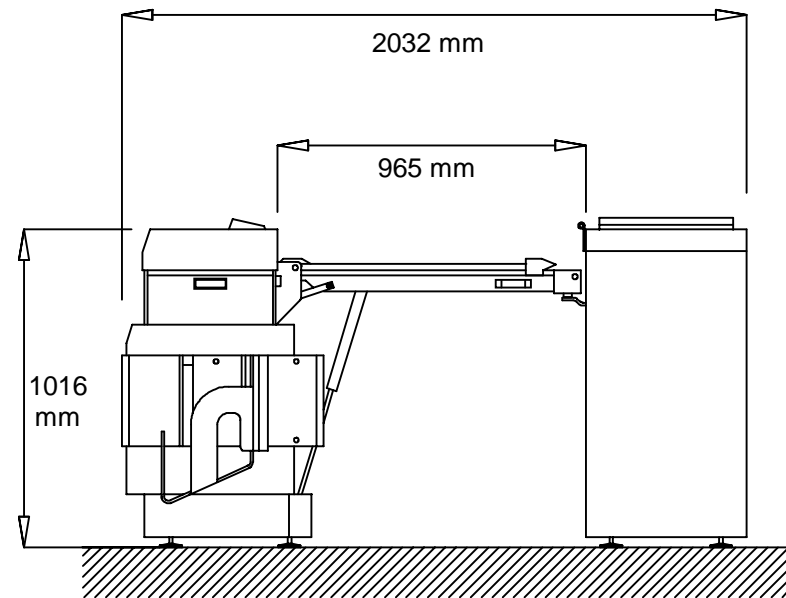
Weitere Informationen

Platzbedarf

Untenstehend ist der Platzbedarf für den Normalbetrieb nach der Installation:



Der Bediener benötigt einen Platzbedarf von 965 mm zwecks Zugang zum Drucker zum Einlegen des Materials und zur Staubeseitigung.



Faltermaße

Breite: 1930 mm

Tiefe: 1473 mm

Höhe: 1016 mm

Zur Verfügung gestellt von:
Multinational Customer
and Service Education
780 Salt Road
Webster, New York 14580

Übersetzung:
The Xerox Limited Technical Centre
Multinational Professional Services
Bessemer Road
Welwyn Garden City
Hertfordshire
AL7 1HE
England

Copyright ©1998 by XEROX Corporation. Alle Rechte
vorbehalten.
XEROX®, The Document Company®, das digitalisierte X und alle
Xerox-Produktnamen und Nummern, die in dieser Publikation
erwähnt werden, sind eingetragene Warenzeichen der XEROX
Corporation.

701P97977

März 1998